

Klarissen-Kapuzinerinnen in Assisi

Die Klarissen-Kapuzinerinnen (Ordo S. Clarae Capuccinarum, OSCICap), ein Zweig der Klarissen, wurden offiziell am 10. Dezember 1538 gegründet. Sie lebten nach der Regel der Heiligen Klara und gemäß den Statuten der Heiligen Coletta von Corbie. Der Konvent Santa Croce in Assisi geht auf eine Gründung durch vier leibliche Schwestern aus Bayern zurück, die 1720 über Assisi nach Rom reisen wollten, um dort ein Kloster zu gründen. Da die Weiterreise nach Rom nicht gelang, begannen sie 1723 mit kirchlicher Erlaubnis ein klösterliches Leben in Assisi. Bereits 1726 bestand der Konvent aus elf Schwestern, die das Ordenskleid des regulierten Dritten Ordens (Tertius Ordo regularis, TRO) annahmen. Der Dritte Orden hatte sich aus Männern und Frauen entwickelt, die sich dem Ideal des Heiligen Franziskus bzw. der Heiligen Klara verpflichtet fühlten, aber nicht in einen Orden eintreten konnten oder wollten. Das klösterliche Leben war in einem kleinen Gebäude, dem heutigen Sitz des Sant'Ildebrando, angesiedelt. 1878 wurde das Kloster aufgehoben und die Schwestern vertrieben. Sie flohen in das ehemalige Benediktinerinnenkloster Santa Croce und gewannen schnell weitere Ordensschwestern. 1896 wurden ihre Konstitutionen, die bereits 1745 erlassen worden waren, erstmals von Leo XIII. approbiert, wodurch die Schwestern in den Zweiten Orden des Heiligen Franziskus überführt wurden. Nach der Veröffentlichung des neuen Codex Iuris Canonici von 1917 mussten die Konstitutionen angepasst werden. Die offizielle Anerkennung der Konstitutionen erfolgte durch die Religiosenkongregation am 1. Februar 1936.

Quellen:

Regel und Testament der Heiligen Klara und Konstitutionen der Klarissen-Kapuzinerinnen von Santa Croce, Assisi 1938.

Literatur:

EBERSBERG, Leopold von, Kapuzinerinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 5 (1933), Sp. 817 f.

Klarissen; [Schlagwort Nr. 11130](#).

HARDICK, Lothar, Unsere Regel – Unser Leben. Kommentar zu Regel und Leben der Brüder und Schwestern vom Regulierten Dritten Orden des heiligen Franziskus, Werl 1987, S. 46-48.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 824-827.

LEHMANN, Leonhard, Terziaren, Terziarinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 9 (2000), Sp. 1349-1352.

Empfohlene Zitierweise:

Klarissen-Kapuzinerinnen in Assisi, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12082, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12082. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.